

Pressemitteilung

Dresden / Berlin, im April 2017

PANOMETER DRESDEN

Gasanstaltstraße 8b, 01237 Dresden

»DRESDEN IM BAROCK – Mythos der sächsischen Residenzstadt«

Asisi-Panorama zur barocken Stadt Dresden ist ab 17. Juni 2017 erneut im Panometer zu sehen.

Nach Yadegar Asisi Panorama der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Stadt DRESDEN 1945 ist ab 17. Juni mit DRESDEN IM BAROCK eine völlig andere Seite der Dresdner Geschichte im Panometer zu entdecken – die Stadt auf dem Höhepunkt ihrer Prachtentfaltung als barockes „Florenz an der Elbe“.

Yadegar Asisi präsentiert in dem 360°-Panorama das Stadtleben und den Alltag am barocken Dresdner Hof in der Augusteischen Epoche, also der Zeit von etwa 1695 bis 1760. Zu sehen ist die sächsische Metropole in der Blüte ihrer barocken, architektonischen Pracht. Der Blick schweift vom Turm der Katholischen Hofkirche über die dicht bebauten Gassen, Plätze und die einzelnen Höfe des Residenzschlosses bis zum Zwinger, über berühmte Kirchen wie die Frauenkirche oder die (alte) Kreuzkirche, Paläste wie die Brühlischen Herrlichkeiten oder das Japanische Palais auf dem anderen Elbufer bis in Richtung Meißen im Norden oder Pillnitz im Süden – eine Stadtlandschaft aus Renaissance- und Barockarchitektur, deren Kulisse von der Neustädter Seite dank der Veduten von Canaletto und trotz der Zerstörungen 1945 noch heute das Bild von Dresden prägt. Im 360°-Panorama ist die Szenerie gefüllt mit dem pulsierenden Leben aus der Zeit des Barock. Asisi hat die Ereignisse der Augusteischen Periode zwischen 1695 und 1760 verdichtet und in ein Riesenrundbild zusammengeführt.

Szenen mit historisch belegten Personen wie z.B. Zar Peter I., Johann Sebastian Bach oder Casanova befeuern den „Geruch der Zeit“. Sänftenträger auf den Gassen, Marktfrauen in ihren Ständen oder Possenreißer auf den Plätzen lassen den Alltag von jedermann lebendig werden. Eine Tag- und Nachtsequenz sowie die dezente Geräuschkulisse und die Hintergrundmusik runden die Zeitreise ab. Die einführende Ausstellung um das Riesenrundbild herum führt in die prächtige Residenzstadt der barocken Kurfürsten von Sachsen ein. In einem Farbrausch aus Purpur, Blau, Schwarz und Gold werden Details zum Hof, den Bürgern oder der Kirche in Dresden vorgestellt. Ein filmisches Making-of erklärt die Intention von Yadegar Asisi und dokumentiert die Entstehung des komplexen 360°-Panoramas seit 2006.

Seit seiner Studienzeit in den 1970er Jahren an der TU Dresden hat Yadegar Asisi eine besondere Beziehung zur Stadt Dresden. Für ihn hat die lange Geschichte der sächsischen Metropole im Herzen Europas eine europäische Dimension: Mal war zum Beispiel die dynastische Bindung von Kursachsen an protestantische Höfe wie Dänemark oder Brandenburg prägend, ab dem 18. Jahrhundert suchten sie eine enge Annäherung an katholische Herrscher, allen voran das Kaiserhaus in Wien, aber auch den französischen Hof oder Kurbayern.

Bis 7. Januar 2018 lädt das 360°-Panorama zum Entdecken ein. Anschließend ist dann erneut DRESDEN 1945 zu sehen. Das Riesenrundbild führt auf eine Zeitreise nach Dresden im Jahr 1945, als die alliierten Bombardements vom 13. bis 15. Februar vorbei waren. Im Maßstab 1:1 ist die Stunde Null festgehalten, in der die Altstadt ausgelöscht war und sich die Frage nach der Zukunft stellte.

1/1

Panometer GmbH Franziska Müller Kiss & Tell Communication T +49 341 60482584 M franziska.mueller@kiss-and-tell.de
asisi F&E GmbH Karsten Grebe Public Relations T 030.695 80 86-12 karsten.grebe@asisi.de

PANOMETER DRESDEN Gasanstaltstraße 8b 01237 Dresden T 0341.35 55 34-0 F 0341.35 55 34-50 service@panometer.de
www.panometer.de GESELLSCHAFTER / GESCHÄFTSFÜHRUNG Yadegar Asisi HRB 116054 B Amtsgericht Charlottenburg
UST-IDNR. DE 135573576 ST.-NR. 231 / 202 / 01565 Finanzamt Leipzig